

# Gemeindebrief

für die Evangelischen  
in und um Donauwörth



1

2020

Dezember 2019 bis Februar 2020



Ich bin als Licht in die Welt gekommen, auf dass, wer an mich glaubt, nicht in der Finsternis bleibe.

Johannes 12, 46

Foto: Sigmar Hientzsch

Kirchentag 2020  
Seite 8

Konfirmanden  
Seite 12

Brot für die Welt  
Seite 18

Titel .....	1	Gottesdienste.....	25
Impressum.....	2	Seelsorge .....	27
Liebe Gemeinde .....	3	Evang. Gesangbuch.....	28
Kirchenvorstand .....	4	Frauen .....	28
Jahreslosung 2020.....	5	Ökumenekreis / Senioren.....	29
Unser Dekanat und seine Gemeinden .....	6	Rückblick .....	30
Diakon J. Hildebrandt .....	8	Krippenausstellung .....	31
Kirchentag.....	8	Weltgebetstag der Frauen.....	32
Kinder .....	10	Diakonie.....	33
Konfirmanden .....	12	Aus dem Dekanat.....	36
Kirchenmusik .....	14	Evang. Bildungswerk.....	37
Brot statt Böller.....	17	Geburtstage .....	38
Brot für die Welt .....	18	Kasualien.....	40
In eigener Sache.....	21	Gruppen von A bis Z.....	41
Gottesdienstübersicht.....	22	Wir sind für Sie da und Anschriften.....	42



In der Online-Ausgabe können Sie alle Links direkt mit einem Mausklick aufrufen!

**Herausgeber:** Evang.-Luth. Kirchengemeinde Donauwörth, Heilig-Kreuz-Str. 10  
**Redaktion:** Elke Dollinger, Elfriede Eckhardt, Bettina Eimannsberger, Johannes Heidecker (verantwortlich)  
**Gestaltung:** Sigmar Hientzsch  
**Druck:** Justizvollzugsanstalt Kaisheim  
**Auflage:** 3.700 Stück  
**Artikelabgabe:** per E-Mail an [gemeindebrief@shientzsch.de](mailto:gemeindebrief@shientzsch.de) oder im Pfarramtsbüro möglich

Der Gemeindebrief erscheint viermal im Jahr und wird an die evangelischen Haushaltungen verteilt. Vielen Dank an alle, die die Verteilung übernommen haben!

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe 2/2020 (März bis Mai 2020):**

**1. Januar 2020** (Bitte **unbedingt** einhalten!)

Unsere Kirchengemeinde ist Mitglied im Evang. Bildungswerk Donau-Ries e.V.. Alle Erwachsenenbildungsveranstaltungen in unserer Gemeinde sind Veranstaltungen des Evang. Bildungswerkes. Die Kirchengemeinde ist dessen Vertreter vor Ort.

## Liebe Gemeindeglieder in und um Donauwörth!

„Fangen wir halt wieder von vorne an!“ So der Kommentar eines Bläusers in einem fränkischen Posaunenchor, als vor der Adventszeit wieder die Nummer 1 im Choralbuch aufgeschlagen wurde. Das Choral- wie das Gesangbuch beginnt mit den Liedern der Adventszeit: „Macht hoch die Tür“, „Wie soll ich dich empfangen“, „O Heiland, reiß die Himmel auf“ und vielen mehr. Diese Lieder erinnern uns an das Kommen Jesu am Ende der Welt. Und sie erinnern uns an sein Kommen vor gut 2000 Jahren als kleines Kind im Stall von Bethlehem.

Tatsächlich feiern wir in der Adventszeit einen Neubeginn: wir treten ein in das neue Kirchenjahr. Vieles ist geschehen im Lauf des vergehenden Jahres. Manches hat uns vielleicht im Glauben gestärkt, manches hat uns das Vertrauen auf Gott schwer gemacht. In vielem, was wir im Alltag erleben, kommt Gott nicht vor, können wir ihn nicht erkennen.

Darum ist es gut, wenn wir uns erinnern lassen, wenn wir erinnert werden. Dem dienen die Feste der Kirche im Lauf des Kirchenjahres: dass wir an die Liebe Gottes erinnert werden, die in Jesus Christus greifbar geworden ist. Das Christuskind kommt nicht „alle Jahre wieder“, wie es im Kinderlied heißt. Aber alle Jahre wieder erinnern wir uns von Neuem an sein Kommen in unsere Welt. Im Kind von Bethlehem kommt Gott in die Welt. Er kommt in

diese wunderbar geschaffene Welt. Er kommt in diese Welt, die auch so geplagt ist von Angst und Schrecken, von Leid und Tod. Er kommt zu uns Menschen, die wir in dieser Welt unseren Weg und unser Glück suchen.

Alle Jahre wieder kann so die Erinnerung an das Kommen Jesu die Erfahrungen des Alltags unterbrechen.

Freilich ist es allein schon schön anzusehen, wenn das winterliche Dunkel von den Lichtern der Advents- und Weihnachtszeit erhellt wird. Doch viel schöner noch ist das Erinnern an den, der als Licht in diese Welt gekommen ist.

Vielleicht ist Ihre Erinnerung an Jesus Christus verblasst während des Jahres. Das muss nicht so bleiben. Ich lade Sie ein: Fangen Sie von vorn an. Gönnen Sie sich ein update. Kommen Sie zu den Gottesdiensten der Advents- und Weihnachtszeit! Und stimmen Sie ein in das Lied **„Komm, o mein Heiland Jesu Christ, mein's Herzens Tür Dir offen ist!“**

Ein gesegnetes neues Kirchenjahr wünscht Ihnen  
Ihr Pfarrer




## Sitzungen öffentlich



Liebe Gemeindeglieder!  
Die Sitzungen des Kir-  
chenvorstandes sind öf-  
fentlich und finden in  
der Regel einmal im  
Monat an einem  
Mittwoch um **19.30 Uhr**

im Gemeindehaus Christuskirche statt.

Hierzu lade ich Sie herzlich ein.

Die nächsten Termine:

- Mittwoch, 8. Januar
- Mittwoch, 12. Februar

Sie werden außerdem im Gottesdienst und  
auf der Homepage bekannt gegeben.

Aus den Sitzungen ist zu berichten:

- Herr Johannes Hildebrandt hat sich als  
neuer Diakon vorgestellt und auch gleich  
am 22.09.2019 zusammen mit Herrn  
Dekan Johannes Heidecker die 26 neuen  
Konfirmanden und Konfirmandinnen in  
ihrem Vorstellungsgottesdienst begleitet.
- Im Gebäude Heilig-Kreuz-Str. 10 in  
Donauwörth stehen Brandschutzmaß-  
nahmen an.
- Der Zustand des Glockenstuhles und der  
Schallläden der Christuskirche wird über-  
prüft und hierzu ein Gutachten erstellt.
- In Bäumenheim wurden Schäden an der  
Heilig-Geist-Kirche festgestellt und die  
Behebung in die Wege geleitet.

## Macht hoch die Tür, die Tor macht weit.

So singen wir am 1. Advent.

An Weihnachten klopft Jesus Christus an  
unsere Türen. Sind wir vorbereitet? Lassen  
wir ihn eintreten, um seine frohe Botschaft  
zu hören?

Ich wünsche uns allen, dass wir unsere  
Türen öffnen für das was wir an Weihnach-  
ten eigentlich feiern.

Im Namen des Kirchenvorstandes wün-  
sche ich Ihnen allen ein frohes und geseg-  
netes Weihnachtsfest und ein friedliches  
und gesundes Jahr 2020.

Renate Plettke

### Monatsspruch Dezember

**Wer im Dunkel lebt und wem kein Licht leuchtet, der vertraue  
auf den Namen des Herrn und verlasse sich auf seinen Gott.**

Jesaja 50,10

## Ich glaube; hilf meinem Unglauben!

Markus 9,24

von Miriam Roll

Die Jahreslosung spiegelt ein echtes Glaubensdilemma wider, was viele von uns kennen. Die Aussage stammt von einem Vater, der sein krankes Kind zu Jesus bringt. Die Jünger konnten das Kind nicht heilen, nun setzt er all seine Hoffnung auf ihn, Jesus sieht ihn und sagt: ***Alle Dinge sind möglich dem, der da glaubt.*** Die Sache mit dem Glauben ist aber nicht so einfach. Wir stecken in einer Situation fest. Krankheit, Not, Leid lasten auf unserer Seele und Zweifel nehmen uns ein. Dunkle Wolken mitten im Sturm auf hoher See überschatten unseren Glauben an Gottes Liebe und Fürsorge. Wir wollen glauben und den Blick auf Gott richten, doch die Umstände bringen unser Boot zum Schaukeln, die hohen Wellen machen uns Angst und geben uns das Gefühl zu versinken. Glaube und Zweifel liegen nah beieinander. Kommt unser Lebensboot in ein Unwetter, dürfen auch wir mit zittriger Stimme schreien: *Ich glaube; hilf meinem Unglauben!* Wir richten



den Blick weg von uns selbst, von unserer Leistung und unserem Können hin auf Gottes Macht. Sein Wirken ist nicht von uns oder der Stärke unseres Glaubens abhängig. Jesus hat damals das kranke Kind geheilt. Vielleicht haben wir das selbst auch schon erlebt: Menschen wurden gesund oder ein Problem löste sich in Luft auf. Das Wirken Gottes ähnlich wie das eines Superhelden. Doch Gott ist anders als Superman. Was ist, wenn wir beten und der Sturm in unserem Leben kommt nicht zur Ruhe? Dann sitzt Gott mit uns im Boot, schenkt Kraft und Hoffnung. Deshalb dürfen wir uns trotz aller Zweifel immer wieder voller Vertrauen an ihn wenden: *Ich glaube; hilf meinem Unglauben!*

## Gemeinde Großsorheim und Kleinsorheim

Rund um den bewaldeten „Kleinen Hühnerberg“, einer Vorhöhe des südlichen Riesrandes, liegen die Ortschaften der evangelischen Pfarrei Kleinsorheim und Großsorheim mit Möggingen und der Egermühle. In alten Urkunden wird auch zwischen Wester- oder Nieder- oder Mindersorheim und Ober- oder Ostersorheim unterschieden.

Noch im 16. Jahrhundert wurden beide Orte evangelisch. Seit etwa 175 Jahren gehören die beiden Ortschaften kirchlich zusammen. Die Kleinsorheimer hatten ein ansehnliches Pfarrhaus mit Stadel und Waschhaus gebaut und sich von der Verbindung mit Untermagerbein gelöst. Zusammen mit Großsorheim, das vorher zur zweiten Pfarrstelle von Harburg gehörte, bilden sie nun eine Pfarrei. Politisch gehören die Ortsteile zu Möttingen und zur Stadt Harburg (Schwaben).



Erntedankaltar Großsorheim 2019

Foto: Jan Mayr

Wir sind im Dekanat Donauwörth die kleinste Pfarrei mit etwa 600 Gemeindegliedern. Für die Gemeindegliederarbeit haben wir einen „halben“ Pfarrer, der sonst noch andere Aufgaben wahrnimmt. Mehr und mehr wächst die Zusammenarbeit und die Begegnung mit den Rieser Nachbargemeinden des Dekanates Donauwörth. Gemeinsame Gottesdienste sind gute Möglichkeiten zur Begegnung und zum Austausch. Der Seniorenkreis macht mit Heroldingen zusammen seine Bildungsfahrten und trifft sich zu anderen Terminen.

In Kleinsorheim gibt es aus dem 18. Jahrhundert die St.-Andreas-Kirche, die erst in den letzten Jahren umgestaltet wurde. Eine radikale Veränderung hatte sie



Kirche, Gemeindehaus und Pfarrhaus in Kleinsorheim gemalt von Eckhard Beck († 2017) aus Möttingen

Foto: Erika Lange

in den 1960er Jahren erfahren, bei der fast alles „alte“ entfernt wurde.

In Großsorheim steht die St.-Gallus-Kirche, die über das Dorf hinausragt und als markanter Punkt schon von Nördlingen aus zu sehen ist. Vor knapp einhundert Jahren ist diese als Erweiterung einer kleinen Kapelle neben dem alten Turm aus dem 13. Jahrhundert entstanden. Die Großsorheimer planten zuerst, eine neue Kirche zu bauen, doch die Weltwirtschaftskrise war wohl einer der Hauptgründe für die jetzige Lösung.

In beiden Kirchen, die jeweils von einem Friedhof umgeben sind, gibt es jeden Sonn-

tag Gottesdienst. Auch haben beide Gemeinden jeweils viele musikalische Leute, die sich in den Posaunenchorern engagieren. Bekannt ist auch die ELJ-Sore, die Jugend mit ihren vielen Veranstaltungen für junge Leute, die dazu nicht nur aus dem Ries kommen. Der große Magnet ist das alljährliche sunfield-festival im August.

In beiden Dörfern lässt es sich gut leben. Die Gemeinschaft der Bürger untereinander und die gegenseitige Hilfe, auch von jung und alt sind ein entscheidendes Moment dafür, sich hier wohlfühlen.

■ Rüdiger Lange

Diese Reihe wird fortgesetzt.

## Einsegnung Johannes Hildebrandt

Am Sonntag, den 13. Oktober wurde Diakon Johannes Hildebrandt gemeinsam mit den Diakoninnen Priscilla König, Sabrina Schneider, Miriam Städtler und Tina Vogt in einem feierlichen Gottesdienst in der Rummelsberger Philippuskirche von Rektor Günter Breitenbach für seinen Dienst als Diakon eingesegnet. Rektor Breitenbach wurde dabei unterstützt von Oberkirchenrat Detlev Bierbaum, Diakonin Elisabeth Peterhoff, der Ältesten der Diakoninnengemeinschaft Rummelsberg sowie von Diakon Martin Neukamm,

dem Brüdersenior der Rummelsberger Diakone. Pfarrerin Elke Dollinger, Vertrauensfrau Renate Plettke und Dekan Johannes Heidecker durften Herrn Hildebrandt begleiten und mit ihm den Gottesdienst feiern.

■ Johannes Heidecker



Foto: Johannes Heidecker

## Helfer\*innen – Mitarbeiter\*innen gesucht:

### Bibel und Kunst – Ausstellung aufbauen – durch die Ausstellung führen...

Als Vorlauf vor dem Ökumenischen Kirchentag im Mai, kann ich eine Ausstellung „Bibel und Kunst“ (Arbeitstitel) von einem privaten Sammler ausleihen. Diese wird ab dem 27. April 2020 in der Stadtbibliothek Donauwörth ausgestellt. Bibeln mit Illustrationen von namhaften Künstlern, sowie je ein Druck oder eine Original-Lithografie dazu. Diese Ausstellung soll vorab im öffentlichen Raum für den Ökumenischen Kirchentag werben. Und natürlich am Kirchentag für diejenigen offenstehen, die gerne Ausstellungen ansehen.

Die Aktion ist zeitlich begrenzt auf ca. 3-4 Wochen (Mai 2020). **Zum Aufbau der Ausstellung suche ich „kräftige“ und „kreative“ Helfer\*innen - eher der praktischen**

**Natur.** (z.B. Bilder aufhängen, Reihungen festlegen, Dinge schön hinlegen, etc.) Für interessierte Gruppen, welche die Ausstellung z.B. auch an den Schließtagen der Stadtbibliothek am Di. u. Do. Nachmittag besuchen wollen, suche ich Führer\*innen, die etwas zu verschiedenen Künstlern (z.B. Hundertwasser, Chagall...) und die von ihnen hergestellten Werke zur Bibel erzählen möchten. Durch einen bereits gut ausgearbeiteten Ausstellungskatalog ist eine Vorbereitung möglich. Eigenes Kunstinteresse und etwas Redetalent, um es den Menschen näher zu bringen, wäre von Vorteil.

Interessierte können sich gerne unter meiner Email [elke.dollinger@elkb.de](mailto:elke.dollinger@elkb.de) oder meinem Telefon 09078/7 40 99 17 melden!

## Suchen – Finden – Mitmischen – Sei Dabei!



*Save the Date!*

[Kirchentag Donau-Ries 2020 – „Ihr seid das Salz der Erde“ \(Mt 5,13\)](#)



Der Kirchentag rückt näher und die Rückmeldungen und das Interesse sind groß. Wir können Ihnen heute schon ein buntes und vielfältiges Gottesdienst-, Musik- und Jugendprogramm versprechen. Es wird verschiedene Gottesdienstformen aus den Dekanaten geben, z. B. Segnungs-, Mensch-Sing-Mit-, Taiferinnerung-, Taizé-, Jugendgottesdienste und noch viel mehr. Musik von christlicher Popmusik bis zu

klassischer Kirchenmusik, sowie auch traditionelle Musik wird Sie von Freitag bis Sonntag begeistern. Unser Kantor Hans-Georg Stapff hat uns ein Kirchentagslied komponiert: *„Salz der Erde sind wir!“*. Auch darauf dürfen Sie gespannt sein. Für und mit der Jugend ist einiges geplant: Eröffnet wird mit einer Plattenparty am Freitagabend, am Samstag wird vom Plenum, Kletterbalken, Open-Air Kino bis zur Zauber-Show alles geboten, damit so ein Samstag richtig Spaß macht!

Sie können Rainer Schmidt, Clemens Bittlinger, Heike Bauer-Banzhaf, und noch viele mehr erleben!

Schauen Sie doch mal auf unsere Homepage [www.kirchentag-don.de](http://www.kirchentag-don.de) und sehen Sie Aktuelles und Infos zum Kirchentag.

Für das Steuerungsteam:  
Meike Stelzle  
Dekanat Donauwörth

## Kinderkirche (KiKi)

Am **1. Dezember, 2. Februar und 1. März** lädt das "KiKi"-Team wieder ganz herzlich die Familien, aber auch die Kinder, die alleine kommen können zur Kinderkirche ein.

Gemeinsam beginnen wir um **11.15 Uhr** in der Christuskirche mit Lied, Gebet und kurzer Hinführung zum Thema. Die kleinen Kinder bleiben mit ihren Eltern/Begleitpersonen in der Kirche. Die biblische Geschichte oder ein christliches Thema wird anschaulich und einfach vorgestellt. Die „Kleinen“ mit den Erwachsenen schließen für sich nach ca. 30 Minuten ihre Kinderkirche ab.

Alle größeren Kinder und die, die sich schon allein trauen, gehen in unsere Jugendräume im Keller und hören dort die Bibelgeschichte entsprechend dem Alter angepasst. Wir basteln, spielen oder ma-

chen etwas Kreatives zum Thema. Dort wollen wir um ca. 12.15 Uhr mit den „Großen“ die Kinderkirche be-schließen.



**Der Gottesdienst für KLEIN und GROSS – ein Angebot am 5. Januar um 11.15 Uhr.** Alle Familien sind herzlich dazu eingeladen. Aber auch andere Gottesdienstbesucher! Wagen wir einen generationenübergreifenden Gottesdienst zu familienfreundlicher Zeit! Gemeinsam wollen wir uns auf die Spur der Heiligen Drei Könige begeben!

Kontakt:  
Pfrin. Elke Dollinger, ☎ 09078/7 40 99 17

## Habt Ihr Lust ...?

### Für die familienfreundliche Christvesper in BÄUMENHEIM suche ich Kinder...:

Liebe Kinder aus Asbach-Bäumenheim! Falls Ihr Lust habt, beim Weihnachtsgottesdienst am **24.12.** um **16.00 Uhr** in **Bäumenheim** bei einem Anspiel mitzuwirken, meldet euch bitte bei Pfarrerin Elke Dollinger

(Kontaktdaten siehe Seite 42)  
Die Proben werden voraussichtlich an **Freitagen** um **15.30 Uhr** stattfinden: **06.12., 13.12., 20.12.** (Generalprobe mit Kostümen);

## Monatsspruch Januar

**Gott ist treu.**

1. Korinther 1,9

## Krippenspiel am Heiligen Abend in Donauwörth

Zur Erinnerung hier noch einmal die Termine für die Proben zur Kinderchristvesper am

**Heiligen Abend,**

**24. Dezember um 16.00 Uhr**

in der evangelischen Christuskirche in Donauwörth:

Wir treffen uns jeweils freitags um **16.30 Uhr** für eine Stunde am

**22 November., 6. und 13. Dezember** in der evangelischen Kirche.

Am **Freitag, 20. Dezember** um **16.30 Uhr** ist Generalprobe mit Kostümen.

Ich freue mich auf das Krippenspiel und grüße Euch sehr herzlich!

Euer Pfarrer



## Neues aus der Montessori-Kinderkrippe

Seit Anfang September gibt es einige Veränderungen in der Montessori-Kinderkrippe. Die Auffälligste ist wohl, dass es eine neue Gruppe gibt, die Planetengruppe, in welche acht Kinder gehen. Diese wurde eingerichtet, um dem großen Andrang auf die Einrichtung zu begegnen. Im Moment wird die Gruppe im neu ausgestatteten, ehemaligen Personalraum und ehemaligem Büro betreut, bis sie, in der Kinderkrippe nahe gelegene, Räumlichkeiten ziehen kann.

Diese und weitere organisatorische Neuigkeiten berichtete Krippenleiterin Antje Wiedenmann einer großen Anzahl interessierter Eltern am ersten Elternabend am 19. September. In der Vorstellungsrunde wurden die 4 neuen Praktikanten, die neue Kinderpflegerin und zwei neue Erzieherinnen (ehemalige Praktikanten) vorgestellt. Neben der Bekanntgabe wichtiger Termine wurde hier auch der neue Elternbeirat gewählt. Zuvor erläuterten Frau Andrea

Vinzens als Geschäftsführung sowie Stefanie Schwarz als Mitglied des bisherigen Elternbeirats über dessen Aufgaben und Funktionen.



Erfreulicherweise stellten sich neun Eltern für den Beirat zur Verfügung, sodass dieser nun aus einer guten Mischung aus „alten“ und „neuen“ Mitgliedern besteht und die Krippe hoffentlich tatkräftig unterstützt.

Somit ist das neue Krippenjahr schon in vollem Gange, die Eingewöhnung der neuen Kinder soweit abgeschlossen und die Freude auf alles, was die Herbstzeit in der Krippe bringt – vom Erntedank bis hin zum Laternenbasteln für Sankt Martin – ist groß.

■ Susanne Weber / Elternbeirat

## „Konfi-Freizeit“ auf Burg Wernfels 2019

Vom 13. bis 15. September fand dieses Jahr wieder die Kennenlern-Freizeit für die neuen Konfirmanden & Konfirmandinnen statt. Zusammen mit 9 Teamern und den Hauptamtlichen starteten also 25 Konfis nach Spalt um auf der CVJM-Burg Wernfels ein Wochenende zu verbringen. Der Fokus lag vor allem darauf, sich kennenzulernen. Für die Konfis selbst und auch für das Team sind schließlich jedes Jahr ein Haufen neuer Gesichter dabei. Darum starteten wir am Freitag nach der Zimmerverteilung direkt mit ein paar Kennenlernspielen, später am Abend gab es dann noch eine Nachtwanderung und eine Abend-Andacht. Der Samstag war von Gruppen-Übungen geprägt. Die Konfis durften verschiedene Stationen meistern und sich in Geschicklichkeit & Teamfähigkeit beweisen. Am Abend wurden dann die Konfi-Kerzen gebastelt. Am Sonntag haben wir zusammen Gottesdienst gefeiert und bis 15 Uhr waren wir schon zurück in Donauwörth. Die Freizeit ist auf jeden Fall ein Highlight des Jahres und eine gute Gelegenheit mal ein entspanntes Wochenende zu verbringen und neue Leute kennen zu lernen. Und den Konfis hat es wohl auch ganz gut gefallen.

Text: Luca Schreiber

Fotos (4): Johannes Heidecker



## Konfirmandenjahrgang 2019 / 2020



Die Konfirmanden mit den Hauptamtlichen und den KonfiTeamern

In zwei Unterrichtsgruppen werden die Konfirmanden zur Konfirmation hingeführt.

### Gruppe Dekan J. Heidecker

Bloßfeld Laura  
 Brixel Kimberly  
 Buhn Julia  
 Egger Vanessa  
 Feistle Franziska  
 Fenner Johanna  
 Frank Nick  
 Frey Jana  
 Henke Jule  
 Hloch Florian  
 Jung Silia  
 Moser Oskar  
 Staud Tobias



### Gruppe Diakon J. Hildebrandt

Bradatsch Nikolai  
 Deister Caroline  
 Dörsch Amelie  
 Friedl Adrian  
 Genschel Janna  
 Hait Danny  
 Kirsammer Robert  
 Krellmann Lucas  
 Loeprecht Hugo  
 Martens Cedric  
 Oehmichen Victoria  
 Ostwald Nikolas  
 Steingräber Maximilian



## Herzliche Einladung zu unseren Adventskonzerten

### „Voices of Christmas“

am Sonntag, den **1. Dezember** um **14.30 Uhr** in der Christuskirche Donauwörth



Völlig ohne Instrumente begeistert die a cappella Band "B'n'T" das Publikum. Nach der erfolgreichen Konzertreihe #acapellarock sind die 3 ehemaligen Domschatzen Simon, Bene und Tino, sowie die Amerikanerin Brooklyn und der französische Beatboxer Moy nun mit Ihrem mitreißenden Weihnachtsprogramm "Voices of Christmas" unterwegs, um die Festtagsstimmung zu verbreiten. Genießen Sie die schönste Zeit des Jahres mit faszinierender a cappella Musik.

Foto: Jonas Strasser

### „Vom Himmel hoch – Engel in der Weihnachtsgeschichte“

am Sonntag, den **15. Dezember** um **17.00 Uhr** in der Christuskirche Donauwörth

Es musizieren ...



das Streichorchester der Städt. Musikschule Donauwörth unter der Leitung von Giulia Czerwenka



der evangelische Kirchenchor unter der Leitung von Hans-Georg Stapff,



der Gospelchor Sternenfänger

sowie Claudia Sorré, Flöten und Doris Pfalz am Klavier.

Zur Aufführung gelangen viele Motetten von Engeln, Weihnachts-Gospel und das Magnificat in B-Dur von Gallus Zeiler (1705-1755).

Unter dem gleichen Titel kann im Anschluss die Krippenausstellung besucht werden (siehe Seite 31).




## Gospel-Offensive

mit Dekanatskantor  
**Hans-Georg Stapff**

Das Ziel ist,

- dass Gottesdienste mit moderner Gospelmusik zum vielstimmigen Mitsingen in vielen evangelischen Kirchen stattfinden;
- dass sich Musikteams finden, die diese Gottesdienste musikalisch gestalten.

Ich suche Klavierspieler, Melodieinstrumente, Sänger/innen.

Sprich mich an. Zum Beispiel direkt vor einem Gospel-Gottesdienst. Schau dir das an. Hör dir das an. Vielleicht ist das „dein Ding“.

Wer mehr interessiert ist, kommt zum Treffen für Musiker / Musik-Teams. Schreib einfach eine Mail.

Die Pointe: alle Gottesdienste haben die gleichen Lieder! Deshalb kann jede/r überall mitspielen und mitsingen und mitfeiern!

## Gospel-Gottesdienste mit Abendmahl im Dekanat Donauwörth und Augsburg

Sonntag, 8. Dezember	2. Advent 10.00 Uhr – St. Barbara in Harburg
Montag, 6. Januar	Epiphanius / Hl. Drei Könige 17.30 Uhr – Christuskirche Donauwörth
Sonntag, 2. Februar	Letzter Sonntag nach Epiphanius 10.00 Uhr – Christuskirche Augsburg-Haunstetten
<b>Ein besonderes Event: bitte vormerken!</b>	
Freitag - Sonntag, 20. bis 22. März	<b>Gospel-Offensiv-Wochenende</b> für Sänger/innen und Musiker in der Christuskirche Donauwörth Das Gospelseminar im „Donauwörther Notenkessel“ wandelt sich zu einem Werkstatt-Event. Wir trainieren die Lieder der <b>Gospel-Gottesdienste</b> . Zielgruppe: Gemeindeglieder, Sänger, Musiker.

■ Hans-Georg Stapff



Zum „**Impulstag für Gesang**“ am Sonntag, den **26. Januar 2020** sind von **13 bis 21 Uhr** Sängerinnen und Sänger aus

Bands und Gospelchören ins Gemeindehaus St. Johannes in Meitingen eingeladen.

■ Hans-Georg Stapff

## Bläser\*innen für den Posaunenchor gesucht

Damit unser Donauwörther Posaunenchor auch während der großen Feiertage einsatzfähig bleibt, suchen wir Verstärkung, da während der Weihnachts-, Oster oder Pfingstferien einige Chormitglieder ihren wohlverdienten Urlaub nehmen.

Daher laden wir die derzeit inaktiven Bläser\*innen herzlich ein, doch ihr Instrument zu reaktivieren und uns zu unterstützen.

Besonders hingewiesen sei an dieser Stelle darauf, dass wir derzeit unsere Literatur überarbeiten und in den Trompetenstimmen dann die orchester- und blaskapellenübliche Notierung in „B“ zur Verfügung steht. Man muss also nicht mehr transponieren, wenn man das Instrument in

Schule/Musikschule und nicht in einem Posaunenchor erlernt hat.

Wir treffen uns zur Probe regelmäßig am Montagabend von 19.30 bis 21.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in der Pflögstraße 32.

Gerne ist auch eine vorherige Kontaktaufnahme mit mir persönlich möglich (☎ 0906 / 2 81 58).

Danke an alle, die seit letzter Zeit unseren Chor verstärken: Felix Ommer (April 2018), Elisabeth Klieber (Dezember 2018), Kaspar von Wilmowsky (Juli 2019) und Jörg Baumgärtner (September 2019).

■ Hans-Martin Linsenmeyer



## Adventsserenade



Foto: Sigmar Hientzsch

Alle Jahre erklingen an den vier Adventssonntagen Serenaden am Turm des Liebfrauenmünsters in Donauwörth.

Unser Posaunenchor lädt Sie am

2. Adventssonntag, den **8. Dezember** ganz herzlich ein, sich von **17.00 bis 17.30 Uhr**

mit adventlicher Blasmusik auf die besinnliche Weihnachtszeit einstimmen zu lassen.

Sollte es regnen oder schneien, wird dem Erhalt der Noten zuliebe, in den Eingangsbereich des Tanzhauses ausgewichen.

■ Hans-Martin Linsenmeyer



Unterstützen Sie die Aktion „**Brot statt Böller**“ der Evangelischen Landjugend! Mit dem Erlös leisten unsere Partnerorganisationen in Brasilien erfolgreich Hilfe zur Selbsthilfe und Sie fördern die Partnerschaftsarbeit der ELJ:

### **Hoffnung für Kleinbauern - Agrarberatung CAPA**

Das Centro de Apoio e Promoção da Agroecologia (CAPA) im Bundesstaat Paraná berät Kleinbauern in ökologischer Landwirtschaft und hilft, sich mit wenigen Hektar Land eine Lebensgrundlage zu schaffen. CAPA gehört zur Evangelischen Kirche Lutherischen Bekenntnisses in Brasilien.

- Für 50 € können zehn Familien mit Saatgut für Mais oder Bohnen versorgt werden.
- Für 100 € können 25 Obstbäume gepflanzt werden.

### **Menschlichkeit im Elendsviertel - Kindertagesstätte CANTINHO AMIGO**

Die Kindertagesstätte liegt in einem Armenviertel im Ballungsraum von Belo Horizonte. Sie schafft im Umfeld von Armut und sozialen Spannungen ein Stück Normalität für 40 Kinder. Die Einrichtung legt Wert auf Bildung und gesunde Ernährung. Träger ist eine evangelische diakonische Einrichtung.

- 100 € finanzieren für einen Monat die Gesamtkosten eines Platzes in der Tagesstätte

- 25 € finanzieren dort für einen Monat das Essen und Trinken für ein Kind

### **Partnerschaft zwischen Bayern und Brasilien - Entwicklungspolitischer Arbeitskreis AME**

2018 besuchte eine neun-köpfige Delegation der ELJ die Partnerorganisationen und konnte sich vom Wert dieser Arbeit überzeugen. Gerne kommen die Teilnehmer dieser Reise in Ihre Gemeinde und berichten mit eindrucksvollen Bildern von ihren Erfahrungen.

### **Spendenkonto**

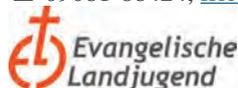
Sparkasse Mittelfranken Süd  
IBAN: DE10 7645 0000 0220 5855 33  
BIC: BYLADEM1SRS

Betreff: „Brot statt Böller“ oder Name eines der beiden Projekte

### **Herzlichen Dank für Ihre Spende!**

Evangelische Landjugend, Entwicklungspolitischer Arbeitskreis, Hallgasse 6, 86720 Nördlingen,

☎ 09081-88424, [friedel.roettger@elj.de](mailto:friedel.roettger@elj.de)



## 61. Aktion Brot für die Welt **Brot** für die Welt der Dekanate Donauwörth, Nördlingen und Oettingen

### Hunger nach Gerechtigkeit



Fotos(2): Aktion Brot für die Welt

Exemplarisch stellen wir Ihnen folgendes Projekt vor:

**Rechtsbeistand für die „Unberührbaren“:**

### Indien

Vom Schicksal der „Unberührbaren“:

#### Müll sammeln und Straßen kehren

Kumari Katari und ihre Kollegin schieben den Karren mit den zwei großen Mülltonnen durch die Gassen von Guntur, einer Stadt mit 750.000 Einwohnern. Die meisten Leute haben ihren Müll bereits vor die Tür gestellt, nur selten muss Kumaris Kollegin in ihre Trillerpfeife

pusten. Dann erscheinen Frauen auf den Balkonen und lassen an einer Schnur ihre vollen Mülleimer hinunter. Während Kumari den Inhalt mit einem Rutsch in die Tonnen auf ihrem Schubkarren schüttet, kehrt ihre Kollegin schon einmal die Straße.

## Viele Dalits sind arm

9.000 Rupien netto im Monat verdienen die beiden Frauen, umgerechnet rund 115 Euro. Für Kumari, die als Witwe sich und ihre Tochter allein versorgen muss, reicht das gerade so zum Leben. „Zum Glück habe ich eine Bezugskarte für Lebensmittel“, sagt sie. Damit erhält

sie Grundnahrungsmittel zu staatlich subventionierten Preisen. Dass sie und die anderen Straßenreinigerinnen in ihrem Viertel die Karte bekommen haben, verdanken sie einer Mitarbeiterin des Dalit Bahujan Resource Center (DBRC).

## Mehr über die eigenen Rechte erfahren

Manjula Julapalli von DBRC kennt die Nöte der Menschen in Kumaris Viertel, fast alle dort sind Dalits. Obwohl das Kastensystem in Indien offiziell abgeschafft ist, werden sie immer noch vielfach benachteiligt. DBRC, eine Partnerorganisation von Brot für die

Welt, informiert die Menschen über ihre Rechte. Denn die Dalits haben Anspruch auf eine ganze Reihe von staatlichen Leistungen. Nur wissen sie oft nichts davon oder sind nicht in der Lage, diese zu beantragen.

## Mit Überzeugung für mehr Bildung

Eine Mitarbeiterin der Hilfsorganisation überzeugte Jenmmas Mutter davon, ihre Tochter wieder in den Unterricht zu schicken. Die ernste 14Jährige hatte die Schule früh verlassen müssen, um mitzuhelfen, den kranken Vater zu pflegen. Vier Jahre lang kümmerte sich das Mädchen um ihn, bis er schließlich verstarb.



## Zurück in die Schule

Inzwischen geht Jenamma wieder regelmäßig zur Schule. Am Nachmittag sitzt sie hochkonzentriert über den Hausaufgaben in der winzigen Wohnung, die nur aus einem kleinen Schlafzimmer und einer noch kleineren Küche besteht.

Weil so viel Zeit vergangen war, muss Jenamma zwei Klassen wiederholen. Dennoch ist sie übergücklich, wieder in die Schule gehen zu dürfen. „Ich möchte Ärztin werden“, sagt sie schüchtern aber bestimmt. Dann lächelt sie sogar.

## Bitte unterstützen Sie die Projekte von Brot für die Welt

- Geben Sie Ihre Spende im Gottesdienst oder in Ihrem Pfarramt ab. Auf Wunsch erhalten Sie gerne eine Spendenbescheinigung.
- Opfertüten sind den Gemeindebriefen beigelegt oder liegen aus.
- Auch die Dekanate stehen mit Konten zur Verfügung.

### **Evang.-Luth. Dekanat Donauwörth:**

Raiffeisen-Volksbank Donauwörth,

IBAN: **DE56 7229 0100 0003 2070 05**

BIC: GENODEF1DON

### **Evang.-Luth. Dekanat Nördlingen:**

Raiffeisen-Volksbank Ries eG,

IBAN: **DE85 7206 9329 0100 0070 99**

BIC: GENODEF1NOE

### **Evang.-Luth. Dekanat Oettingen:**

Sparkasse Donauwörth,

IBAN: **DE47 7225 0160 0240 1014 28**

BIC: BYLADEM1DON

## Herzlichen Dank für die Gaben im Jahr 2018!

Unsere drei Dekanate erzielten an Spenden für Brot für die Welt:

Dekanat Donauwörth	34.087,62 €
Dekanat Nördlingen	33.712,45 €
Dekanat Oettingen	<u>19.345,80 €</u>
Gesamt:	87.145,87 €

---

Verantwortlich für das Faltblatt:

Evang.-Luth. Dekanat Oettingen, Dekan Armin Diener und Christine Klungler

---

### **Spendenkonto der Kirchengemeinde Donauwörth:**

Sparkasse Donauwörth

IBAN: **DE10 7225 0160 0190 0012 06**

BIC: BYLADEM1DON

## Danke!



Wenn man ganz nah an den Fenstern und Türen des Gemeindehauses vorbeigelaufen ist, hat man sie rufen hören - nach frischer Farbe. Herbert Straß hat dieses Rufen gehört. In der vorletzten Augustwoche hat er sich dann mit unserem Hausmeister Mustafa Androun abgesprochen. Gemeinsam haben sie die Fensterrahmen und die Türen gestrichen. Vielen herzlichen Dank!

Fotos und Bildunterschrift: Sigmar Hientzsch

## Kirchenbus wird ab 1. Dezember eingestellt

Lange Zeit gehörte er zum Bild vor der Kirche am Sonntag: der gelbe Kirchenbus, der aus der Parkstadt Gottesdienstbesucher in die Christuskirche und wieder nach Hause brachte. Genutzt wurde er allerdings nur von sehr wenigen Parkstädtern.

Nun werden die Stadtbusverbindungen von einer neuen Gesellschaft übernommen, die Preise wurden in diesem Zuge nahezu

verdoppelt. Die Kirchengemeinde müsste jetzt pro Jahr über 3.000,00 € allein für die Bereitstellung der Buslinie bezahlen, trotzdem müssten die Mitfahrer ihr Ticket lösen. Aufgrund dieser Preiserhöhung hat der Kirchenvorstand einstimmig beschlossen, den Vertrag zu beenden. Wir bitten die Bewohner der Parkstadt, sich zusammenzutun und Fahrgemeinschaften zu bilden.

■ Johannes Heidecker

**Gottesdienstorte:** **Christuskirche und Gemeindehaus:** Donauwörth, Pfliegstraße 32  
**Hl.-Geist-Kirche:** Asbach-Bäumenheim, Droßbachsiedlung 16  
**JVA Kapelle:** Kaisheim, Abteistraße (rechts vom TOR II der JVA)  
 Katholische **Kirche St. Martin:** Mertingen, Fuggerstraße 2

<b>SO 01.12.</b>		<b>1. Sonntag im Advent</b>
09.30 Uhr	Christuskirche	Abendmahlsgottesdienst mit Posaunenchor, Pfr. M. Bek-Baier
11.15 Uhr	Christuskirche	Kinderkirche, Team
<b>SA 07.12.</b>		
14.00 Uhr	Christuskirche	Taufgottesdienst, Dekan J. Heidecker
<b>SO 08.12.</b>		<b>2. Sonntag im Advent</b>
09.30 Uhr	Christuskirche	Gottesdienst, Pfrin. E. Dollinger
10.45 Uhr	Hl.-Geist-Kirche	Gottesdienst, Pfrin. E. Dollinger
<b>MI 11.12.</b>		
18.00 Uhr	Christuskirche	Ökumenische Feier zur Eröffnung der Krippenausstellung, Dekan R. Neuner, Dekan J. Heidecker
<b>SO 15.12.</b>		<b>3. Sonntag im Advent</b>
09.30 Uhr	Christuskirche	Gottesdienst, Pfrin. E. Dollinger
11.00 Uhr	<u>Christuskirche</u>	Mensch, sing mit-Gottesdienst, Pfrin. E. Dollinger
<b>SO 22.12.</b>		<b>4. Sonntag im Advent</b>
09.30 Uhr	Christuskirche	Gottesdienst, Dekan J. Heidecker
11.00 Uhr	Kirche St. Martin	Gottesdienst, Dekan J. Heidecker
<b>DI 24.12.</b>		<b>Heiliger Abend</b>
16.00 Uhr	Christuskirche	Kinderchristvesper mit Krippenspiel, Dekan J. Heidecker
16.00 Uhr	Hl.-Geist-Kirche	Christvesper für Familien, Pfrin. E. Dollinger
17.30 Uhr	JVA Kapelle	Christvesper, Pfrin. E. Dollinger
18.00 Uhr	Christuskirche	Christvesper mit Kirchenchor, Dekan J. Heidecker
22.00 Uhr	Christuskirche	Christmette mit Posaunenchor, Dekan J. Heidecker

<b>MI 25.12.</b>		<b>1. Weihnachtsfeiertag</b>
09.30 Uhr	Christuskirche	Festgottesdienst mit Abendmahl und Kirchenchor, Pfrin. E. Dollinger
11.00 Uhr	JVA Kapelle	Abendmahlsgottesdienst, Pfrin. E. Dollinger
<b>DO 26.12.</b>		<b>2. Weihnachtsfeiertag</b>
09.30 Uhr	Christuskirche	Gottesdienst mit Posaunenchor, Dekan J. Heidecker
10.45 Uhr	Hl.-Geist-Kirche	Abendmahlsgottesdienst, Dekan J. Heidecker
<b>SO 29.12.</b>		<b>1. Sonntag nach dem Christfest</b>
09.30 Uhr	Christuskirche	Musikalischer Gottesdienst, Dekan J. Heidecker
<b>DI 31.12.</b>		<b>Altjahresabend / Silvester</b>
16.00 Uhr	JVA Kapelle	Jahresabschlussgottesdienst mit Abendmahl, Pfrin. E. Dollinger
17.30 Uhr	Christuskirche	Jahresabschlussgottesdienst mit Abendmahl und Posaunenchor, Dekan J. Heidecker
17.30 Uhr	Hl.-Geist-Kirche	Jahresabschlussgottesdienst mit Abendmahl, Pfrin. E. Dollinger
<b>MI 01.01.</b>		<b>Neujahr</b>
17.30 Uhr	Christuskirche	Gottesdienst, Pfrin. E. Dollinger
<b>SO 05.01.</b>		<b>2. Sonntag nach dem Christfest</b>
11.15 Uhr	Christuskirche	Gottesdienst für KLEIN und GROSS, Pfrin. E. Dollinger und Team
<b>MO 06.01.</b>		<b>Epiphania / Hl. Drei Könige</b>
17.30 Uhr	Christuskirche	Gospel-Gottesdienst mit Abendmahl, Dekan J. Heidecker (siehe Seite 15)
<b>SO 12.01.</b>		<b>1. Sonntag nach Epiphania</b>
09.30 Uhr	Christuskirche	Gottesdienst, Prädikantin M. Stelzle
10.45 Uhr	Hl.-Geist-Kirche	Gottesdienst, Prädikantin M. Stelzle
<b>SA 18.01.</b>		
14.00 Uhr	Christuskirche	Taufgottesdienst, Pfrin. E. Dollinger

Fortsetzung nächste Seite →

<b>SO 19.01.</b>		<b>2. Sonntag nach Epiphania</b> <b>Sebastianifeier / Evangelische Allianz</b>
09.00 Uhr	Christuskirche	Sebastiani-Gottesdienst, Pfrin. E. Dollinger
11.00 Uhr	Gemeindehaus	Mensch, sing mit-Gottesdienst mit Extra-Angebot für Kinder, Pfrin. E. Dollinger (siehe Seite 25)
<b>SO 26.01.</b>		<b>3. Sonntag nach Epiphania</b>
09.30 Uhr	Christuskirche	Gottesdienst, Dekan J. Heidecker
11.00 Uhr	Kirche St. Martin	Gottesdienst, Dekan J. Heidecker
<b>SO 02.02.</b>		<b>Letzter Sonntag nach Epiphania</b>
09.30 Uhr	Christuskirche	Abendmahlsgottesdienst, Pfrin. E. Dollinger
11.15 Uhr	Christuskirche	Kinderkirche, Pfrin. E. Dollinger und Team
<b>SO 09.02.</b>		<b>Septuagesimae</b>
09.30 Uhr	Christuskirche	Gottesdienst, Dekan J. Heidecker
10.45 Uhr	Hl.-Geist-Kirche	Gottesdienst, Dekan J. Heidecker
<b>SO 16.02.</b>		<b>Sexagesimae</b>
09.30 Uhr	Christuskirche	Gottesdienst, Prädikantin M. Stelzle
11.00 Uhr	Gemeindehaus	Mensch, sing mit-Gottesdienst, Prädikantin M. Stelzle
<b>SA 22.02.</b>		
14.00 Uhr	Christuskirche	Taufgottesdienst, Pfrin. E. Dollinger
<b>SO 23.02.</b>		<b>Estomihi</b>
09.30 Uhr	Christuskirche	Gottesdienst, Pfrin. E. Dollinger
11.00 Uhr	Kirche St. Martin	Gottesdienst, Pfrin. E. Dollinger
<b>SO 01.03.</b>		<b>Invokavit</b>
09.30 Uhr	Christuskirche	Abendmahlsgottesdienst, Dekan J. Heidecker
11.15 Uhr	Christuskirche	Kinderkirche, Team
<b>FR 06.03.</b>		<b>Weltgebetstag der Frauen</b>
		Gottesdienste siehe Seite 28
<b>SO 08.03.</b>		<b>Reminiszere</b>
09.30 Uhr	Christuskirche	Abendmahlsgottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden, Dekan J. Heidecker

## Ökumenische Gottesdienste

### – Allianz-Gebetswoche

Am **Donnerstag**, den **16. Januar** lädt um **19.30 Uhr** das Glaubenszentrum Donauwörth (ehemals Arche) im Rahmen der Allianz-Gebetswoche zum gemeinsamen Gebetsgottesdienst in ihre Gemeinderäume in der Nürnberger Straße ein. Eingang am spitzigen Berg.

Am Sonntag, den **19. Januar** feiern wir um **11.00 Uhr** den Mensch, sing mit-Gottesdienst als einen gemeinsamen Gottesdienst der Evangelischen Allianz zusammen mit der Freien evangelischen Gemeinde (FeG) Donauwörth und dem Glaubenszentrum Donauwörth. Dieser Gottesdienst findet im Gemeindesaal statt. Während des Gottesdienstes gibt es in unseren Jugendräumen auch ein Angebot für Kinder.

### – Gebetswoche für die Einheit der Christen

Wichtige Termine für die Ökumene sind die Gottesdienste während der Gebetswoche:

Am **Dienstag**, den **28. Januar** laden um **19.00 Uhr** die evangelische Kirchengemeinde Donauwörth und die katholische Münstergemeinde zu einem gemeinsamen Gottesdienst anlässlich der „Gebetswoche für die Einheit der Christen“ in die Christuskirche ein.

Der ökumenische Gottesdienst in der Parkstadt findet am **Dienstag**, den **11. Februar** in der katholischen Kirche Christi Himmelfahrt statt. Die Uhrzeit wird noch bekanntgegeben.

In Mertingen laden wir zu einem ökumenischen Gottesdienst am **Freitag**, den **24. Januar 2020** um **19.00 Uhr** in die katholische Kirche St. Martin ein.

## Abendgebet in der Passionszeit

Auch wenn es gefühlt noch lange hin ist: die Passionszeit beginnt am 26. Februar.

Die Pfarrer unserer Gemeinde und Pfarrer Robert Neuner von der katholischen Münstergemeinde laden Sie auch 2020 wieder, zusammen mit unserem Kantor Hans-Georg Stapff, zum

„**Abendgebet in der Passionszeit**“ ein. Wir feiern es beginnend mit dem Aschermittwoch jeweils am

**Mittwochabend um 19.00 Uhr** in der Christuskirche. Lieder und ein gesungener Psalm sind ebenso Bestandteil wie Gebete, Stille und eine Schriftlesung. Sie erhalten dazu eine einfache Gebetsordnung, die Sie mit Liedern, Psalm- und Gebetstexten zum Mitfeiern einlädt.

Jeweils 19.00 – 19.30 Uhr  
**26. Februar, 4., 11., 18., 25. März**  
**1. und 8. April**

## Mensch, sing mit – Gottesdienst

Der Gottesdienst mit modernen Liedern,  
mal fetzig, mal meditativ am Klavier  
begleitet von Kantor Hans-Georg Stapff.

- Sonntag, 15. Dezember
- Sonntag, 19. Januar (s. Seite 25)
- Sonntag, 16. Februar

Jeweils

**10.40 Uhr** Ansingen der Lieder,

**11.00 Uhr** Gottesdienstbeginn.

Info:

Hans-Georg Stapff, ☎ 09099 / 92 17 62

## Taufgottesdienst

Sie möchten Ihr Kind taufen lassen?

Nähere Informationen zur Taufe finden Sie  
als App oder auf der Homepage unter

<https://www.taufbegleiter.evangelisch.de>

Bitte melden Sie sich im Pfarramt unter

☎ 0906 / 7 00 14 48

Wir feiern Taufgottesdienste

(jeweils um **14.00 Uhr**)

an folgenden Samstagen:

- 7. Dezember
- 18. Januar
- 22. Februar

## AWO Seniorenheim Mertingen

Donnerstag,	19.12.	16.00 Uhr	Gottesdienst	Dekan J. Heidecker
Mittwoch,	29.01.	16.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	Pfrin. E. Dollinger
Mittwoch,	26.02.	16.00 Uhr	Gottesdienst	Pfrin. E. Dollinger

## BRK Zentrum – Jennisgasse Donauwörth, ☎ 0906 / 70 68 20

Freitag,	06.12.	10.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	Dekan J. Heidecker
Freitag,	20.12.	10.30 Uhr	Gottesdienst	Pfrin. E. Dollinger
Freitag,	03.01.	10.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	Pfrin. E. Dollinger
Freitag,	17.01.	10.30 Uhr	Gottesdienst	Pfrin. E. Dollinger
Freitag,	07.02.	10.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	Dekan J. Heidecker
Freitag,	21.02.	10.30 Uhr	Gottesdienst	Dekan J. Heidecker
Freitag,	06.03.	10.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	Pfrin. E. Dollinger

## Bürgerspital – im Taufersaal

Dienstag,	31.12.	16.00 Uhr	Gottesdienst	Dekan J. Heidecker
Dienstag,	28.01.	16.00 Uhr	Salbungsgottesdienst	Pfrin. E. Dollinger
Dienstag,	18.02.	16.00 Uhr	Gottesdienst	Pfrin. E. Dollinger

## Johannisark Nordheim – Diakonie

Dienstag,	03.12.	14.30 Uhr	Gottesdienst	Dekan J. Heidecker
Dienstag,	04.02.	14.30 Uhr	Gottesdienst	Dekan J. Heidecker

## Tagespflege Johanniter Nordheim

Donnerstag,	19.12.	15.00 Uhr	Gottesdienst	Dekan J. Heidecker
Mittwoch,	29.01.	15.00 Uhr	Salbungsgottesdienst	Pfrin. E. Dollinger
Mittwoch,	26.02.	15.00 Uhr	Gottesdienst	Pfrin. E. Dollinger

## Donau-Ries-Klinik – in der Kapelle

Dienstag,	03.12.	18.15 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	Dekan J. Heidecker
Dienstag,	10.12.	18.15 Uhr	Gottesdienst	Pfrin. E. Dollinger
Dienstag,	17.12.	18.15 Uhr	Gottesdienst	Pfrin. E. Dollinger
Dienstag,	07.01.	18.15 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	Dekan J. Heidecker
Dienstag,	14.01.	18.15 Uhr	Gottesdienst	Prädikantin M. Stelzle
Dienstag,	21.01.	18.15 Uhr	Gottesdienst	Pfrin. E. Dollinger
Dienstag,	28.01.	18.15 Uhr	Segnungsgottesdienst	Pfrin. E. Dollinger
Dienstag,	04.02.	18.15 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	Dekan J. Heidecker
Dienstag,	11.02.	18.15 Uhr	Gottesdienst	Dekan J. Heidecker
Dienstag,	18.02.	18.15 Uhr	Gottesdienst	Pfrin. E. Dollinger
Dienstag,	25.02.	18.15 Uhr	Segnungsgottesdienst	Pfrin. E. Dollinger
Dienstag,	03.03.	18.15 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	Dekan J. Heidecker

## Hausbesuche – Hausabendmahl

Sie möchten besucht werden? Sie kennen jemanden der krank ist und auf einen Besuch wartet? Bitte lassen Sie es uns wissen.

Wenn Sie nicht zur Kirche kommen können, aber trotzdem das Abendmahl feiern möchten, lassen Sie es uns ebenso wissen. Wir kommen gerne zu Ihnen nach Hause und feiern mit Ihnen ein Hausabendmahl.



## Unser Gesangbuch wird schon (oder erst!?) 25!



Am 1. Advent 1994 – vor 25. Jahren – wurde das jetzige Evangelische Gesangbuch (EG) eingeführt! Manche nennen es immer noch das „neue“ Gesangbuch, obwohl es nun langsam in

die Jahre kommt...

Das EG von 1994 in seiner bayrisch-thüringischen Version war damals ein großer Wurf, der in seiner Bedeutung über die Einführung eines neuen Gesangbuches weit hinausreichte. Bewährte Lieder aus dem damaligen „Silberpfeil“ fanden Aufnahme, aber auch etliche noch jüngere Lieder. Die Konzeption des Gesangbuches als eines

Buches „für Gottesdienst, Gebet, Glaube, Leben“ – wie es im Untertitel heißt – also eines Buches nicht nur für Sonntag früh, sondern auch für den Alltag eines Christenmenschen: Das war völlig neu!

Bis zum heutigen Tag ist deshalb neben mancher Kritik am Fehlen von Liedern aus den letzten beiden Jahrzehnten immer wieder zu hören: Unser „neues“ EG wirke immer noch frisch, es sei musikalisch keineswegs „ausgeschöpft“.

Bis zum Ende der 2020er Jahre wird es uns sicher noch weiterhin seine guten Dienste leisten.

Text entnommen aus einem Beitrag von KR Manuel Ritter (Büro des Landeskirchenmusikdirektors)



## Forum Für Frauen

*Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Donauwörth*

Liebe Frauen,

das Forum für Frauen legt eine Kreativpause ein. Wir nehmen uns Zeit, unser Angebot für Frauen in der heutigen Zeit neu zu überdenken.

Daher wird es ab sofort bis auf Weiteres keine Zusammenkünfte mehr geben.

Es grüßt Sie herzlich  
Annette Strunk

## Wir feiern den Weltgebetstag der Frauen

- in **Donauwörth** am **Freitag**, den **6. März 2020** um **18.30 Uhr** in der Dreifaltigkeitskirche in Riedlingen
- in **Kaisheim** am **Freitag**, den **6. März 2020** um **19.00 Uhr** in der Grundschule
- in **Mertingen** am **Freitag**, den **6. März 2020** um **19.00 Uhr** im kath. Pfarrheim St. Martin
- in **Oberndorf** am **Freitag**, den **6. März 2020** um **18.30 Uhr** in der kath. Pfarrkirche St. Nikolaus

## Aus dem offenen Ökumenekreis Riedlingen

Sehr herzlich lädt der Ökumenekreis Riedlingen zu folgender Veranstaltung ein:



Engelsdarstellungen aus zwei Jahrtausenden  
mit Irmgard Maurer

- **DO, 23. Januar um 19.30 Uhr** im **Pfarrheim Riedlingen**  
„Von guten Mächten treu und still umgeben ...“

Kontakt:  
Franz Gasiorek ☎ 0906 / 42 11

## Seniorenkreis

Ganz herzliche Einladung zu unserem für alle offenen Seniorenkreis in das Gemeindehaus Christuskirche (auch für Junggebliebene).



Wir beginnen um **14.30 Uhr** mit einer kurzen Besinnung und gemütlichem Kaffeetrinken. Bis ca. **16.30 Uhr** beschäftigen wir uns dann mit dem geplanten Thema.

Für alle in der Parkstadt gibt es ein **Mitfahrangebot: Abfahrt 14.15 Uhr** von

der Bushaltestelle „**Parkstadt 30**“ (Nähe altes BW-Casino).

- **Dienstag, 17. Dezember 2019**  
*Weihnachtliches Singen* mit unserem Kantor Hans-Georg Stapff
- **Dienstag, 14. Januar 2020**  
Kurt Raunjak berichtet vom Projekt „*Schulen für Afrika*“
- **Dienstag, 11. Februar 2020**  
„*Der Evangelist Matthäus*“ mit Dekan J. Heidecker

### Das Kaffee-Team des Seniorenkreises sucht dringend Verstärkung!

Wenn Sie gerne Menschen mit Kaffee und Kuchen bewirten, sind Sie uns herzlich willkommen. Von Oktober bis Juni kommen wir einmal im Monat jeweils am

Dienstag Nachmittag zusammen und brauchen Ihre Unterstützung! Bitte melden Sie sich im Pfarramt, wir freuen uns auf Ihren Anruf!  
■ Johannes Heidecker

## Weitere Angebote für Senioren

Ganz herzlich laden ein ins Haus der Begegnung in der Parkstadt ...

– Frau Dörte Weißmüller zum  
**Gedächtnistraining**

jeweils **Montag** von **14.30** bis **15.30 Uhr**

– Frau Beate Enzler zur  
**Seniorengymnastik**

jeweils **Freitag** von **14.30** bis **15.30 Uhr**

Kontakt über: ☎ 0906 / 9 99 83 78 50

## 14. Ökumenischer Kinderbibeltag in Kaisheim

### Die Arche Noah



Viele interessierte Geschichtenhörer, Gernsinger und bastelfreudige Kinder trafen sich am Samstag, den 12. Oktober, in der Grundschule in Kaisheim.

10 - 9 - 8 - 7 - 6 - 5 - 4 - 3 - 2 - 1 - 0 zählten die Kinder und die Spannung stieg. Sogleich erschien eine alte Bekannte der Bibeltagfreunde: Billy kam als Regenbogen-Fan und führte die 93 Kinder mit dem Moderator und einem witzigen Dialog zum Thema hin.

Die Geschichte von Noah fesselte die Kinder, als sie von den Mitarbeitern eindrucksvoll gespielt wurde. Was er alles erlebte, und was es mit dem Regenbogen auf sich hat erfuhren sie an diesem Tag.

Auf altersgerechte Weise in 9 Kleingruppen mit insgesamt 30 fleißigen Helferinnen und Helfern durften die Kinder dann herausfinden, was uns diese Geschichte und der Regenbogen sagen wollen. Die motivierten Geschichtenerzähler und Organisations Talente haben sich viel einfallen lassen, um die Stunden wie im Fluge vergehen zu lassen.

So konnten beim Abschlussgottesdienst mit Dekan Johannes Heidecker und Dekan Robert Neuner alle bestätigen, was mit einem Lied an diesem Tag auch oft besungen wurde:

**„Gott dein guter Segen ist wie ein großes Zelt, ...“**

Und mit der Gewissheit **Die Welt ist schön und soll nicht untergehen, drum könnt ihr den Regenbogen sehen**, wurde der Tag unter Gottes Segen beendet.

Damit die Kinder sich noch lange an die schönen Stunden erinnern, durfte jeder einen Regenschirm bunt bemalen, der sie an das Versprechen Gottes erinnert. Und wenn Ihnen an einem grauen Regentag ein Kind mit einem bunten Regenschirm begegnet, wissen Sie, es war in Kaisheim beim Kinderbibeltag dabei.

Der traditionelle Ausklang bei Kaffee und Kuchen mit Eltern und Kindern durfte natürlich nicht fehlen. So mancher Geschichtenhörer und Gernsinger freut sich schon auf den Kinderbibeltag 2020.

■ Carmen Ommer



# DONAUWÖRTHER KRIPPENAUSSTELLUNG

ENGEL UND KRIPPEN IM WEIHNACHTSZYKLUS



„VOM HIMMEL  
HOCH, DA KOMM  
ICH HER“

DONNERSTAG, 12.12. - SONNTAG,  
15.12.2019  10.00 - 18.00 UHR

EVANGELISCHES GEMEINDEHAUS  
PFLEGSTRASSE, DONAUWÖRTH

EINTRITT FREI

KAFFEE UND KUCHENVERKAUF



KRIPPENVEREIN DONAUWÖRTH E.V.

## Weltgebetstag 2020: Frauen in Simbabwe

„Steh auf und geh!“



Titelbild zum WGT 2020 mit Bildtitel: „Rise! Take Your Mat an Walk“, Bild: Nonhlanhla Mathe  
© Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

„Ich würde ja gerne, aber...“ Wer kennt diesen oder ähnliche Sätze nicht? Doch damit ist es bald vorbei, denn Frauen aus dem südafrikanischen Land Simbabwe laden ein, über solche Ausreden nachzudenken: beim Weltgebetstag am 6. März 2020.

Frauen aus Simbabwe haben für den Weltgebetstag 2020 den Bibeltext aus Johannes 5 zur Heilung eines Kranken ausgelegt: „Steh auf! Nimm deine Matte und geh!“, sagt Jesus darin zu einem Kranken. In ihrem Weltgebetstags-Gottesdienst lassen uns die Simbabwefrauen erfahren: Diese Aufforderung gilt allen. Gott öffnet damit Wege zu persönlicher und gesellschaftlicher Veränderung.

Die Autorinnen des Weltgebetstags 2020 wissen wovon sie schreiben, denn ihre Situation in dem krisengeplagten Land im südlichen Afrika ist alles andere als gut. Überteuerte Lebensmittel, Benzinpreise in unermesslichen Höhen und steigende Inflation sind für sie Alltag und nur einige der Schwierigkeiten, die sie zu bewältigen haben.

Die Gründe für den Zusammenbruch der Wirtschaft sind jahrelange Korruption und Misswirtschaft und vom Internationalen

Währungsfonds auferlegte aber verfehlte Reformen. Bodenschätze könnten Simbabwe reich machen, doch davon profitieren andere.

Dass Menschen in Simbabwe aufstehen und für ihre Rechte kämpfen, ist nicht neu: Viele Jahre kämpfte die Bevölkerung für die Unabhängigkeit von Großbritannien, bis sie das Ziel 1980 erreichten. Doch der erste schwarze Präsident, Robert Mugabe, regierte das Land 37 Jahre und zunehmend autoritär.

Noch heute sind Frauen benachteiligt. Oft werden sie nach dem Tod ihres Mannes von dessen Familie vertrieben, weil sie nach traditionellem Recht keinen Anspruch auf das Erbe haben, auch wenn die staatlichen Gesetze das mittlerweile vorsehen.

Die Frauen aus Simbabwe haben verstanden, dass Jesu Aufforderung allen gilt und nehmen jeden Tag ihre Matte und gehen. Mit seiner Projektarbeit unterstützt der Weltgebetstag Frauen und Mädchen weltweit in ihrem Engagement: Zum Beispiel in Simbabwe, wo Mädchen und Frauen den Umgang mit sozialen Medien einüben, um ihrer Stimme Gehör zu verschaffen; mit einer Kampagne in Mali, die für den Schulbesuch von Mädchen wirbt. Oder mit der Organisation von Wasserschutzgebieten in El Salvador, verbunden mit Lobbyarbeit zum Menschenrecht auf Wasser.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag und machen sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Alleine in Deutschland besuchen am 6. März 2020 hunderttausende Menschen die Gottesdienste und Veranstaltungen.

Die Termine für die Weltgebetstags-Gottesdienste in unserer Gemeinde finden Sie auf Seite 28

## Willkommen in der Diakoniestation Donauwörth



Die beiden Auszubildenden  
Patrycja Poplawska (l.) und  
Lisa-Marie Haschner (r.) mit  
Pflegedienstleiterin Margret Mair  
Foto: Brigitte Foag

Wir freuen uns, dieses Jahr wieder zwei Auszubildende in der Diakoniestation Donauwörth begrüßen zu dürfen.

Frau Patrycja Poplawska hat die einjährige Ausbildung zur Altenpflegehelferin und Frau Lisa-Marie Haschner hat die Ausbildung zur Altenpflegerin (3 Jahre) begonnen.

Wir wünschen unseren Auszubildenden einen guten Start bei uns und viel Spaß in der Ausbildung!

Diakonie-/Sozialstation, Heilig-Kreuz-Str. 10,  
86609 Donauwörth

### Bürozeiten:

Montag bis Freitag 8.00 – 15.30 Uhr

☎ 0906 / 7 09 28 74-0

Fax: 0906 / 7 09 28 74-18

Email: [donauwoerth@diakonie-donauries.de](mailto:donauwoerth@diakonie-donauries.de)

In der übrigen Zeit sind wir in dringenden  
Fällen unter folgender Handy-Nr. erreichbar:  
0170 9 61 71 95

■ Margret Mair

## Diakonie – Pflegekurs - Angebot Donau Ries

Der Gerontopsychiatrische Dienst, Fachstelle für pflegende Angehörige, lädt Angehörige und Interessierte herzlich ein zum

### Pflegekurs „Schwerpunkt Demenz, Depression, Wahn im Alter“

Im Februar 2020:	Mo 03.   Mi 05.   Mo 10.   Mi 12.   Mo 17.   Mi 19.
Zeit:	jeweils von 18.00 bis 20.00 Uhr
Wo:	Gemeindehaus Christuskirche, Pflegstr. 32, 86609 Donauwörth
Themen:	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Formen und Erscheinungsbilder der Demenz und der Depression im Alter,</li> <li>➤ seelische und körperliche Belastungen,</li> <li>➤ Aufrechterhaltung einer guten Beziehung,</li> <li>➤ Behandlungsmöglichkeiten,</li> <li>➤ rechtliche und finanzielle Aspekte und</li> <li>➤ Entlastungsmöglichkeiten.</li> </ul>
Kosten:	werden in der Regel von den Pflegekassen übernommen
Weitere Infos beim:	Gerontopsychiatrischen Dienst, Fachstelle für pflegende Angehörige, Würzburger Str. 13, 86720 Nördlingen, Tel. 09081 29070-60 oder im Internet unter <a href="http://www.diakonie-donauries.de">www.diakonie-donauries.de</a>

## Freiwilligendienst in der Diakonie beendet!

Robert Zwölfer beendete sein Freiwilliges Soziales Jahr zum 31. August 2019 bei der Diakonie Donau-Ries. Er unterstützte ein Jahr lang die Förderschule St. Georg bei der Betreuung der Kinder und die Diakoniestation in Nördlingen bei der Arbeit mit hilfs- und pflegebedürftigen Menschen. Mit Sonnenblume und einem kleinen Präsent bedankten sich seine Anleiterinnen und die Geschäftsführung herzlich bei ihm für seinen engagierten Einsatz und wünschten ihm Alles Gute und Gottes Segen für die Zukunft.

Auf dem Foto von links: Johannes Beck (Geschäftsführer), Robert Zwölfer (Freiwilliger), Anita Engelhardt (Diakoniestation Nördlingen), Silvana Rauwolf (Anleitung) Foto: Anja Strauß



## Neue Freiwillige und Auszubildende im Haus der Kirche



Auch in diesem Jahr begann für drei junge Menschen der Start in das Freiwillige Soziale Jahr bzw. der „Berufsstart“ im Haus der Kirche in Nördlingen. Sie wurden am 2. September 2019 von Herrn Ziegler (Evang.-Luth. Verwaltungszweckverband Westmittelfranken und Nordschwaben) und Silvana Rauwolf (Diakonie Donau-Ries) in ihren Dienststellen herzlich willkommen geheißen. Unser Bild zeigt die „Neuen“ vor dem Haus der Kirche in der Würzburger Straße.

Auf dem Foto von links: Sofia Rehwald (Azubi - Kauffrau für Büromanagement), Bernd Ziegler (Verwaltungseinrichtungsleiter), Andreas Ruf (FSJ), Johanna Schüleln (FSJ), Silvana Rauwolf (Anleitung FSJ).

Foto: Patricia Grzyb

## Gratulation

### Erfolgreicher Abschluss der Weiterbildung zur Pflegedienstleitung bei der Diakonie Donau-Ries

Mit einer kleinen Feier wurde der Abschluss der Weiterbildung zur Pflegedienstleitung von Herrn Stefan Sitta von der Diakoniestation Oettingen und Herrn Dominik Zolnhofer von der Diakoniestation Nördlingen gewürdigt. Herr Sitta arbeitet bereits seit 24 Jahren in der Diakoniestation Oettingen und hat die Leitung der Station zum 1. März 2019 von Frau Sieglinde Schmutterer übernommen.

Herr Dominik Zolnhofer ist seit 15. Mai 2016 als stellvertretende Stationsleitung in der Diakoniestation in Herkheim beschäftigt. Beide haben die Weiterbildung, neben ihrer Tätigkeit in den Stationen, sehr erfolgreich abgeschlossen. Herr Beck äußerte seine Freude darüber, dass Leitungskräfte aus den eigenen Reihen



(v. l.) Hedwig Stimpfle, Pflegedienstleitung Nördlingen, Dominik Zolnhofer, Stefan Sitta, Sieglinde Schmutterer, Teamleitung Pflege, Johannes Beck, Geschäftsführer

Foto: Hubert Dumberger

qualifiziert werden konnten, bedankte sich bei beiden für ihr besonderes Engagement mit einem kleinen Geschenk und wünschte ihnen für ihre weitere Arbeit in den Stationen viel Erfolg, Kraft und Gottes Segen.

## Neu in der Diakonie Donau-Ries gGmbH



Herr Georg Mayer ist seit 15. Juli 2019 organisatorisch der Diakonie Donau-Ries zugeordnet und arbeitet in der Abteilung

### Integrationsfachdienst, Kreuzgasse 1-3, Nördlingen.

Seine Aufgaben in der Diakonie Donau-Ries sind:  
Unterstützung von Menschen mit Behinderung sowie deren Arbeitgebern zum Erhalt des Arbeitsplatzes

# Herzliche Einladung

Dekanatsfrauentag

## Die Liebe findet den Weg Ein „märchenhafter“ Nachmittag für Frauen

Von wegen Märchen sind nur etwas für Kinder!  
Märchen erzählen seit Jahrhunderten von tiefen Lebenserfahrungen, die uns alle angehen.

Gönnen Sie sich einen Nachmittag voller Erinnerung an die Zeit, als Sie noch Märchen von Hexen, Zauberblumen und verwunschenen Schlössern erzählt bekamen oder erzählten.

Lassen Sie sich von den tiefen Lebensweisheiten verzubern und berühren.

Entdecken Sie mit **Diplomtheologin und Therapeutin Monika Kaudewitz**, was uns die Symbolsprache der Märchen sagen will und welche Impulse davon für unsere Lebensgestaltung ausgehen.

Stauen Sie, wie gut Sie das Märchen im Advent, in der Vorbereitung auf die Weihnachtszeit begleitet.

Termin: Samstag, den **7. Dezember 2019** um **15.00 Uhr**  
Ort: Evang. Gemeindehaus Donauwörth, Pflegstraße 32  
Bei Kaffee, Tee und Kuchen ist anschließend Zeit zum Erfahrungsaustausch und Plaudern.

Verantwortliche:  
Evang.-Luth. Dekanatsfrauenbeauftragte  
Rosa Wersinger und Elfriede Eckhardt  
mit Team in Zusammenarbeit mit dem  
Evangelischen Bildungswerk  
Donau-Ries e. V., Tel. 0906-8001





**Mittwoch, 15. Januar, 20.00 Uhr**

**Info-Abend:**

**Kirchen - Zeugnisse der Geschichte - Schätze des Glaubens**

**Leitung: Christa Müller**

**Gemeindezentrum St. Georg, Hallgasse 7, 86720 Nördlingen**

Im März startet wieder eine regionale Ausbildung zum Kirchenführer/zur Kirchenführerin. An verschiedenen Orten im Donau-Ries und in Westmittelfranken lernen die Teilnehmenden in unterschiedlichen Kirchen verschiedene Formen von Kirchenführungen kennen, erhalten Hintergrundwissen von Fachreferenten und entwickeln eigene Kirchenführungen für ihre Heimatkirche.

An dem Abend können sich Interessierte über Inhalte und Form des Kurses informieren.

Weitere Infoabende finden statt:

- am **Montag, 13. Januar, 19.30 Uhr**, im Evang. Bildungszentrum Pappenheim
- am **Dienstag, 21. Januar, 19 Uhr**, in Ansbach, Schaitbergerstr. 1

(Evang. Bildungswerk Donau-Ries e.V. in Zusammenarbeit mit dem Evang. Forum Westmittelfranken, dem Evang. Bildungswerk Ansbach, dem Evang. Bildungswerk Jura-Altühltal-Hahnenkamm und dem Evang. Bildungszentrum Pappenheim)



**Dienstag, 18. Februar, 19.00 Uhr**

**Suizid - das doppelte Tabu**

**Referentin: Freya von Stülpnagel, Trauerbegleiterin**

**Evang. Gemeindezentrum, Johannes-Bayer-Str. 4, 86641 Rain am Lech**

Schon der Umgang mit dem Tod ist in unserer Gesellschaft schwer geworden. Eine doppelte Belastung ist es, wenn der Todesgrund ein Suizid ist. Über dieses doppelte Tabu für die Hinterbliebenen und das soziale Umfeld spricht Freya von Stülpnagel in

ihrem Vortrag.

Freya von Stülpnagel verlor ihren 3. Sohn durch Suizid und ist heute professionelle Trauerbegleiterin. Sie schreibt Bücher und hält Vorträge. Mehr Infos unter: [www.trauerlicht.de](http://www.trauerlicht.de)

*Teilnahmebeitrag:* Eintritt frei, Spenden sind willkommen.

(Evang. Bildungswerk Donau-Ries e.V. in Zusammenarbeit mit der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Rain)

## Monatspruch Februar

**Ihr seid teuer erkauft; werdet nicht der Menschen Knechte.**

1. Korinther 7,23



**Mittwoch, 26. Februar, 19.30 Uhr**

***Evangelischer Aschermittwoch***

**Referentin: Eva Lettenbauer, Mitglied des Landtages, Bündnis 90/Die Grünen  
Gemeindezentrum Dürrenzimmern, Am Gemeindezentrum 1, 86720 Dürrenzimmern**

Eva Lettenbauer gehört zu den jungen Gesichtern im Bayerischen Landtag. Themen wie Klimaschutz und soziale Gerechtigkeit sind ihr besonders wichtig.

Das genaue Thema für den Evangelischen Aschermittwoch entnehmen Sie der Tagespresse und unserer Homepage.

*Teilnahmebeitrag:* Eintritt frei, Spenden sind willkommen.

Evang. Bildungswerk Donau-Ries e. V., Würzburger Str. 13, 86720 Nördlingen

☎ 0 90 81 / 29 07 09 00

Fax: 0 90 81 / 29 07 09 99

Email: [evang-bildungswerk-donau-ries@elkb.de](mailto:evang-bildungswerk-donau-ries@elkb.de)

[www.evang-bildungswerk-donau-ries.de](http://www.evang-bildungswerk-donau-ries.de)

Die restliche Seite bleibt in der Online-Ausgabe frei.

*Diese Seite bleibt in der Online-Ausgabe frei.*

*Diese Seite bleibt in der Online-Ausgabe frei.*

**Asylkreis**

Kontakt: Sebastian Stadali  
☎ 0160 5 99 13 02

---

**Besuchsdienstkreis**

Kontakt: Evang.-Luth. Pfarramt D'wörth  
☎ 09097 / 7 00 14 48

Treffen nach Vereinbarung  
Gemeindehaus Christuskirche

---

**Erlebnistanz**

Kontakt: Angelika Schmidt-Thrul  
☎ 09097 / 9 00 21  
Donnerstag 10.00 - 11.30 Uhr (außer Ferien)  
Gemeindehaus Christuskirche

---

**Experimentiergruppe**

Kontakt: Meike Fischer  
☎ 0906 / 2 36 84  
Treffen nach Vereinbarung

---

**Feierabendkreis**

Kontakt: Meike Fischer  
☎ 0906 / 2 36 84  
Treffen nach Vereinbarung

---

**Forum Für Frauen**

Kontakt: Annette Strunk  
☎ 0906 / 99 99 65 55  
1. Montag im Monat 19.30 Uhr  
Gemeindehaus Christuskirche

---

**Gospelchor**

Kontakt: Hans-Georg Stapff  
☎ 09099 / 92 17 62  
Freitag 18.30 Uhr  
Gemeindehaus Christuskirche

---

**Hauskreis**

Kontakt: Christa und Werner Lechner  
☎ 0906 / 70 57 59 50  
Treffen nach Vereinbarung

---

**Kinderchor - Donauwörther Singmäuse**

Kontakt: Sabine Hermann  
☎ 09097 / 92 01 66

Freitag 16.00 - 17.00 Uhr  
Gemeindehaus Christuskirche

---

**Kirchenband „taste ‚n‘ go“**

Kontakt: Bernd Horst  
☎ 09080 / 41 73  
Jeden Mittwoch 20.00 - 22.00 Uhr  
Ebermergen bei Bernd Horst

---

**Kirchenchor**

Kontakt: Hans-Georg Stapff  
☎ 09099 / 92 17 62  
Dienstag 19.30 Uhr  
Gemeindehaus Christuskirche

---

**Krabbelgruppe im Haus der Begegnung**

Kontakt: Sabrina Kaya  
☎ 0170 / 7 38 68 68  
Irina Kasprowski  
☎ 0176 / 61 92 59 49

Jeden Montag 8.30 Uhr  
Haus der Begegnung Parkstadt

---

**Ökumenekreis Riedlingen**

Kontakt: Franz Gasiorek  
☎ 0906 / 42 11

---

**Posaunenchor**

Kontakt: Dr. Hans-Martin Linsenmeyer  
☎ 0906 / 2 81 58  
Jeden Montag 19.30 Uhr  
Gemeindehaus Christuskirche

---

**Seniorenkreis**

Kontakt: Friedel Neudert  
☎ 0906 / 55 80  
1 x monatlich Dienstag 14.30 Uhr  
Gemeindehaus Christuskirche

---



### 1. Pfarrstelle

Donauwörth (Innenstadt,  
OT Berg), Mündling  
**Dekan Johannes Heidecker**  
Heilig-Kreuz-Str. 13,  
86609 Donauwörth  
☎ 0906 / 80 10  
[johannes.heidecker@elkb.de](mailto:johannes.heidecker@elkb.de)



### Kirchenvorstand Vertrauensfrau

**Renate Plettke**  
Kräuterweg 25  
86609 Donauwörth  
☎ 0906 / 7 05 65 23



### 2. Pfarrstelle

Donauwörth (Parkstadt,  
Schäfstall, Zirgesheim),  
Buchdorf, Daiting, Graisbach,  
Kaisheim  
**Pfarrerin Katharina Seeburg**  
**derzeit in Elternzeit**

Büro:  
86609 Donauwörth  
Andreas-Mayr-Str. 3 b



### 3. Pfarrstelle

Donauwörth (Auchseshheim, Nordheim, Riedlingen), Asbach-  
Bäumenheim, Eggelstetten, Mertingen, Rettingen  
**Pfarrverwalterin Elke Dollinger**  
Am Gigl 27, 86690 Mertingen  
☎ 09078 / 7 40 99 17  
[elke.dollinger@elkb.de](mailto:elke.dollinger@elkb.de)



### Diakon

**Johannes Hildebrandt**  
Büro:  
Heilig-Kreuz-Str. 10,  
86609 Donauwörth  
☎ 0906 / 10 59  
[johannes.hildebrandt@elkb.de](mailto:johannes.hildebrandt@elkb.de)



### Deakanatskantor Hans-Georg Stapff

Altvaterstr. 25,  
86675 Buchdorf  
☎ 09099 / 92 17 62  
[stapff@notenkessel.de](mailto:stapff@notenkessel.de)  
<http://popkantor.npage.de>  
<http://www.notenkessel.de>



**Organistin**  
**Rosemarie Hensold**  
Krebsgarten 12,  
86609 Donauwörth  
☎ 0906 / 49 51



**Hausmeister**  
**Mustafa Androun**  
☎ 0151 / 10 06 25 28



**Diakoniestation**  
**Pflegedienstleiterin**  
**Margret Mair**  
Büro:  
Heilig-Kreuz-Str. 10,  
86609 Donauwörth  
☎ 0906 / 7 09 28 74-0  
☎ 0170 9 61 71 95



**Kirchenpflegerin**  
**Gertrud Harsch**  
Josef-Hermann-Str. 18,  
86609 Donauwörth  
☎ 0906 / 82 12



**Evang.-Luth. Dekanat**  
Heilig-Kreuz-Straße 10, 86609 Donauwörth  
**Meike Stelzle**  
Montag - Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr  
☎ 0906 / 80 01 Fax: 0906 / 80 02  
E-Mail: [dekanat.donauwoerth@elkb.de](mailto:dekanat.donauwoerth@elkb.de)



**Evang. Montessori Kinderkrippe, Parkstadt**  
Andreas-Mayr-Straße 3 a  
86609 Donauwörth  
☎ 0906 / 9 99 83 78 10  
E-Mail: [montessori-krippe.donauwoerth@elkb.de](mailto:montessori-krippe.donauwoerth@elkb.de)  
Leitung: **Antje Wiedenmann**



**Evang.-Luth. Pfarramt**

Heilig-Kreuz-Straße 10, 86609 Donauwörth

(v. l.) **Sabine Christoph und Claudia Schmitz**

Montag - Freitag 09.00 - 12.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag 15.00 - 17.00 Uhr

☎ 0906 / 7 00 14 48 Fax: 0906 / 80 02

E-Mail: [pfarramt.donauwoerth@elkb.de](mailto:pfarramt.donauwoerth@elkb.de)

Website: [www.donauwoerth-evangelisch.de](http://www.donauwoerth-evangelisch.de)

**Christuskirche und Gemeindehaus Christuskirche**

Pflegstraße 32

86609 Donauwörth

---

**Haus der Begegnung Parkstadt**

Andreas-Mayr-Straße 3 b

86609 Donauwörth

☎ 0906 / 9 99 83 78 30

PfarrerIn Katharina Seeburg (derzeit in Elternzeit)

---

**Heilig-Geist-Kirche**

Droßbachsiedlung 16

86663 Asbach-Bäumenheim

Unter der Rufnummer

**09 06 / 7 00 14 48**

erfahren Sie,

welche Pfarrer

an den Sonn- und Feiertagen

und in

**Notfällen**

für Sie da sind.

**Bankverbindung der Kirchengemeinde Donauwörth:**

Sparkasse Donauwörth

IBAN: DE10 7225 0160 0190 0012 06 BIC: BYLADEM1DON